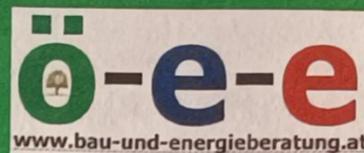


# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 6  
Ausgabe Oktober 2011



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	113 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,81 W/m <sup>2</sup> K
Bezugs-Grundfläche	91 m <sup>2</sup>	Heiztage	319 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	354 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3441 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	391 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-15,9 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (AV)	1,10 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	83,2
charakteristische Länge	0,91 m				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]
HWB	245,5 kWh/m <sup>2</sup> a	28.363	250,3
WWWB		1.447	12,8
HTEB <sub>RH</sub>		18.835	166,2
HTEB <sub>WW</sub>		4.124	36,4
HTEB		23.939	211,3
HEB		53.749	474,4
HHSB		1.861	16,4
EEB		55.610	490,8
PEB		72.348	638,6
PEB <sub>n.em.</sub>		71.013	626,8
PEB <sub>em.</sub>		1.335	11,8
CO <sub>2</sub>			
f <sub>GEE</sub>			3,10

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	SETIK-BAU Hauptstr. 108 2273 Hohenau
Ausstellungsdatum	18.02.2016		
Gültigkeitsdatum	17.02.2026	Unterschrift	

DER SPEZIALIST AM BAU  
SETIK MARTINA  
BAUUNTERNEHMEN  
HAUPTSTRASSE 108  
2273 HOHENAU  
TEL. 0699/126 05 986

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	EFH Müller		
Gebäudeteil		Baujahr	1951
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Waldgasse 6	Katastralgemeinde	Hohenau
PLZ/Ort	2273 Hohenau an der March	KG-Nr.	6112
Grundstücksnr.	3120/34 u. 3120/37	Seehöhe	153 m

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)



**HWB:** Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

**EEB:** Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ BTV 2014.